

**Stufenprofil der
Hauptstufe
2016/17**

Fahrplan

vergleiche Bildungsplan S. 17

In den Stufenprofilen werden sowohl schulinterne Rahmenbedingungen beschrieben als auch pädagogische Ziele und Leitgedanken für ein altersadäquates und entwicklungsadäquates Angebot von Unterricht und Erziehung vereinbart.

Kriterien als Orientierungsrahmen:

- Lebensalter der Schüler
- Gewichtung der Bildungsbereiche
- Klassenübergreifende Angebote
- Organisationsformen
- Standortspezifische Möglichkeiten und Gestaltungen
- **Innerhalb einer Stufe werden inhaltliche Schwerpunkte, wesentliche Bildungsziele und Beiträge zum Schulleben gemeinsam diskutiert und festgelegt.**

Lebensalter der Schüler

- Übergang vom Kind zum Jugendlichen
- Alter der Schüler in der Regel 10-16 Jahre
- fünf Schulbesuchsjahre → kann bei Bedarf verlängert werden

Gewichtung der Bildungsbereiche

- In der Hauptstufe werden die Kulturtechniken fachübergreifend und alltagsrelevant (z.B. Rezepte lesen) im Unterricht eingebunden.
- Die aufgeführten Schwerpunkte, sind dem Bildungsplan entnommen und beziehen sich auf Kompetenzen und Handlungsfelder, die ein „durchschnittlicher“ Schüler, am Ende der Hauptstufe erworben bzw. erfahren haben sollte.
- Unabhängig davon wird jeder Schüler nach seinen individuellen Voraussetzungen unterrichtet und begleitet. Dokumentiert wird dies durch den individuellen Lern-und Entwicklungsbegleiter (ILEB)
- optionale Themen sind **blau** geschrieben

Gewichtung der Bildungsbereiche

Sprache/ Deutsch

Verständigung durch Zeichen

- Mit Wörtern Sätze bilden

Lesen und Schreiben

- Alltagstaugliche Piktogramme, Metacombilder und Signalwörter lesen
- Leselehrgang Momel weiterführen und/oder andere Medien nutzen
- Anwendung des bisher Erlernten fachübergreifend (z.B. Bild-Rezepte lesen) und alltagsrelevant (z.B. Einkaufen)

Literatur und Medien

- Literatur, Zeitschriften (Interesse für das Lesen wecken und festigen), Theater
- Schuleigene Mediathek nutzen
- Medienkompetenz (mit Medien verantwortungsvoll umgehen)

Gewichtung der Bildungsbereiche

Mathematik

Situationen mathematisch sehen und verstehen

Zeitmanagement (Uhr, Kalender)

Umgang mit Zahlen

Rechnen mit Ziffern und Zahlen

Maßzahlen für Größen, Zeit, Länge, Geld, Volumina, Gewicht

Räumlichkeit

Wege und Orientierung (Orientierung im öffentlichen Raum, Schulumgebung und Wohnort)

Gewichtung der Bildungsbereiche

Selbständige Lebensführung

Selbstversorgung

- Körperpflege und Hygiene (geschlechtsspezifisch)
- Kleidung auswählen
- Zubereitung von Speisen und Getränken, Lebensmittelkunde, Hygiene, Tischkultur
- Grundtechniken für Reinigen
- Einkauf, Verkauf, Geld
- Geräte (u.a. Herd, Spülmaschine, Fön)
- Wertstoffsortierung
- Dekoration (Feste)

Mobilität

sich mit Transport- und Verkehrsmitteln fortbewegen (Fahrradführerschein, Nutzung von ÖPNV, Verkehrssicherheitstag)

Wohnen und Freizeit

Interessen entwickeln (AGs, LernWerkstatt, angeleitete Freizeitstunde, [Schullandheim](#), [Übernachtung](#), Sport u.v.m)

Arbeit

praktische Arbeitsprozesse erleben und durchführen (Lebensmittel verarbeiten, mit unterschiedlichen Materialien umgehen und Produkte erschaffen, Arbeit im Außengelände)

Schlüsselqualifikationen entwickeln (Pünktlichkeit, Fleiß, Ordnung, Ausdauer, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Selbstverantwortung, Ergebnisqualität)

Gewichtung der Bildungsbereiche

Mensch in der Gesellschaft

Identität und Selbstbild

- Körperlichkeit, Sexualität und Partnerschaft
 - Was kann ich (persönliche Merkmale, Interessen, Vorlieben, Stärken) Wer bin ich (Vor und Zuname, Adresse, Telefonnummer)
 - Soziale und emotionale Kompetenz vertiefen (eigene Gefühle und Gefühle der anderen)
 - Beziehungsfähigkeit/Empathie vertiefen

Leben in der Gesellschaft

- Freiheit und Selbstbestimmung (eigene Meinungen ausbilden und vertreten)
- Leben in der Gemeinschaft (Schulgemeinschaft, Klassengemeinschaft, Lerngruppe, Kooperationspartner)
- Konflikte lösen (Gewaltprävention)
- Umgangsformen
- Verantwortlicher Umgang mit den Dingen und der Natur (Schulgelände pflegen)
- Verantwortung übernehmen (Klassensprecher, SMV)
- Rechte und Pflichten innerhalb der Klassengemeinschaft (Ämterverteilung)

Geschichte

- Lebensphasen des Menschen
- eigene Biographie

- Früher und Heute
- Zeitepochen

Gewichtung der Bildungsbereiche

Natur, Umwelt, Technik

- wie funktioniert unser Körper (Muskulatur, Skelett, Blutkreislauf, Gesunderhaltung)
- Tiere (Nutz und Wildtiere, Haustiere)
- Pflanzen (Nutzpflanzen, Bäume, Pflanzen des Waldes und der Wiese)
- Naturphänomene (Wetter)

Lebensräume

- Stadt Lahr und Region
- Stadttheater, Freizeitpark, Stadtpark, Post, Polizei, [Feuerwehr](#)

Geographie

[Deutschland](#), [Europa](#)

Technik, Werken und Medien

- Werken mit Holz (LernWerkstatt) ,Ton und Papier
- Umgang mit dem Computer, Handy, Fotoapparat, Smartboard, Tablet, Talker

Gewichtung der Bildungsbereiche

Musik, bildende und darstellende Kunst

Musik erleben, gestalten und präsentieren

- Schulchor, Trommeln
- Lieder für den Gottesdienst

Bildende Kunst und textiles Gestalten

- Teilnahme an Wettbewerben (Volksbank Lahr, Europäischer Wettbewerb)
- Malen und Zeichnen
- AG Gestalten

Gewichtung der Bildungsbereiche

Bewegung

- Sport in der Halle, Sportplatz
- Schwimmen im Hallenbad Lahr und Freibad
- Wintersporttag, Wandertag
- Federball-AG, Floorball-AG
- Sound-Karate
- Psychomotorikangebot
- Geräte im Pausenhof, Fußballfeld, Fahrräder, Basketballkorb, Tischtennisplatte
- Boccia spielen und Minigolf
- Turniere (Tischtennis, Fußball, Basketball)
- Teilnahme an Special Olympics (Ski-Fahren)

Gewichtung der Bildungsbereiche

Evangelische und katholische Religion

Sich als Junge und Mädchen von Gott geliebt und gewollt erfahren (Gen 2)
Die eigenen Stärken und Schwächen annehmen und sich von Gott geliebt wissen

Anhand des Gleichnisses vom Barmherzigen Samariter sich die Frage stellen: Wie kann ich Liebe weitergeben? Wer ist mein Nächster?

Jesus als Freund der Menschen damals und heute (z.B. Heilungsgeschichten)

Gleichnisse (Gleichnis vom Guten Vater)

Einteilung der Bibel in Altes Testament und Neues Testament Religiöse Rituale

Gebete selbst formulieren, z. B. Fürbitt-Gebete Vater unser mit Gebärden

Moderne religiöse Lieder singen

Mitfeiern und Mitgestalten der Gottesdienste der Schulgemeinde

Ein Kirchengebäude von außen und von innen erkunden

Hl. Franziskus: Legenden und Historie

Erfahren, wie muslimische SuS ihren Glauben leben. Wenn möglich Besuch einer Moschee

Bei einem Friedhofsbesuch über Tod und Leben nachdenken

Gewichtung der Bildungsbereiche

Themenkisten

- Verkehrssicherheitstag
- Literatur: Emil und die Detektive; Rico, Oskar und die Tieferschatten

Klassenübergreifende Angebote

- Montag-AGs
- Lerngruppen (2x Sprache/Deutsch; 1x Mathematik pro Woche)
- Kooperationen mit Vereinen
- Jahreszeitlich bedingte Feste und Aktivitäten (Adventsfeier, Wintersporttag, Wandertag, Gottesdienste, Fastnacht)
- Schülerkiosk
- Erasmus-Projekt
- Sound-Karate
- Chor; Trommeln, Medien- und Spielegruppe.

Organisationsformen

- Jahrgangsübergreifende Klassen
- Differenzierung in leistungshomogene Lerngruppen (Kulturtechniken)
- Kompetenzorientierte Lernangebote
- klassenübergreifender Sport- und Schwimmunterricht
- Stufenübergreifende Kooperationen (AGs)
- 9. Klasse ist, wenn möglich, eine Jahrgangsklasse (Übergang in BS)

Elternarbeit

- Elternsprechtag
- Förderplangespräche zwei Mal im Jahr
- Elternabende zu spezifischen Themen
- Regelmäßiger Austausch im Mitteilungsbuch
- Elternbriefe der Klasse, der Stufe, der Schule
- Einbeziehung der Eltern bei verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Adventsfeier, Verkehrssicherheitstag, Gottesdienste)
- Schulfest
- Fastnachtsfeier

Termine

- Adventsfeier der Stufe
- Wandertage
- Wintersporttag: der Förderverein ermöglicht uns Schlittschuhlaufen
- Special Olympics
- Verkehrssicherheitstag; Fahrradprüfung
- Arenaverkauf vor Weihnachten
- Schulfest

Standortspezifische Möglichkeiten und Gestaltungen

- Verkehrsübungsplatz
- Schwimmbad
- Ortenauhalle/ Sportplatz
- Nahegelegene Einkaufsmöglichkeiten
- Bahnhof/ Bushaltestellen
- Kletterturm
- Treffpunkt e.V.
- Ententeich
- Stadtpark